interKultur e.V.
ERZIEHUNG BILDUNG INKLUSION

Leitbild Bildungswerk interKultur Plus

Wir, interKultur e.V. plus verstehen uns als interkulturelles und integratives Bildungswerk. Wir wollen sensibilisieren für Rassismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Unser Ansatz ist die gemeinsame Arbeit auf Augenhöhe, so dass die Adressat: innen in die Lage versetzt werden, autonom ihr Leben zu gestalten und selbständig zu handeln. Unsere verschiedenen Bildungsangebote sollen dazu beitragen, Netzwerke zu schaffen, um sich zu unterstützen und Rat und Hilfe in unterschiedlichen Lebenslagen zu erhalten. Unsere Angebote sollen dazu beitragen, sich mit den unterschiedlichen Aspekten gesellschaftlichen Zusammenlebens zu befassen. Wir wollen mit unserer Arbeit die Stärkung und Selbstermächtigung von Menschen erreichen, gerade auch in marginalisierten Lebenslagen. Unsere Weiterbildungseinrichtung schafft Teilhabechancen an Bildungsprozessen als Gegengewicht zu wirtschaftlicher Ausgrenzung. Unser Angebot soll zum Gelingen von Integration unterschiedlicher Kulturen beitragen. Unsere Organisation will dazu beitragen, gerade im beschleunigten Wandel von Lebens- und Arbeitsformen, einen sicheren Ort schaffen, um das eigene Know-how zu stärken, um selbstsicher und flexibel unterschiedliche Anforderungen für sich positiv zu nutzen.

Dafür bieten wir den Raum, sich in einer freundlichen zugewandten Atmosphäre, unter-schiedliche Lerninhalte anzueignen. Unser Umgang ist geprägt von gegenseitigem Respekt und wohlwollendem Miteinander. Dies gilt sowohl für die Dozierenden, als auch für die Kursteilnehmenden. Dies stellen wir durch regelmäßige Überprüfungen sicher.

Um zu gewährleisten, dass unsere Kurse die Bedürfnisse der Teilnehmenden abbilden, führen wir regelmäßige Evaluationen mittels Fragebögen durch. Wir verstehen uns als lernende Organisation und legen daher großen Wert auf ein entsprechendes Qualitätsmanagement. Die Auswertungen der Fragebögen zeigen uns deutlich auf, was positiv ist, aber auch wo noch nachjustiert werden muss. Hierzu werden kurzfristig Meetings einberufen und eine neue Vorgehensweise festgelegt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, zu evaluieren, dass die Kursinhalte und deren Vermittlung so angelegt sind, dass die Lernfreude der Teilnehmenden gestärkt wird.

Unser Bildungswerk setzt sich in seiner rassismuskritischen Haltung mit den verschiedenen gesellschaftlichen Dimensionen und Auswirkungen von Rassismus auseinander. Dabei wird Rassismus als ein Herrschafts- und Ordnungssystem verstanden, der Menschen auf individueller, institutioneller und intellektueller Ebene ausgrenzt und abwertet. Hier geht es vor allem um Aspekte wie Herkunft, Aussehen, Sprache, Kultur, Zugehörigkeit und Religion. Anlehnend daran bezieht sich unsere Rassismus Sensibilität auf eine konsequente und kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Rassismus in der Gesellschaft. Wir verstehen uns als Einrichtung, in der die Konfrontation mit gesellschaftlichen Machtstrukturen als auch das kritische Hinterfragen von bestehenden rassistisch dominierten Institutionen, Diskursen und Einstellungen stattfindet.